Donnerstag, 17. Oktober 2024, 14:00 Uhr
~2 Minuten Lesezeit

Die unerkannten Herrscher

Im Manova-Exklusivgespräch erklären die homöopathische Arzneimittelforscherin Ramona Kufert und der Körperarbeiter und Choreograf Benjamin von Mendelssohn ihre Erkenntnisse aus mehrjähriger Arbeit für einen Systemwandel.

von Elisa Gratias

Politisches Engagement und eine spirituelle Lebensführung entfalten erst in ihrer Verbindung

miteinander ihre wirkliche Kraft. Politischer Aktivismus ohne spirituelle Selbsterkenntnis wird dogmatisch, spirituelle Praxis ohne politisches Bewusstsein verführt zu Weltflucht. Im Gespräch mit Manova erklären die Friedens- und Körperarbeiter Ramona Kufert und Benjamin von Mendelssohn, was die beiden Konzepte konkret bedeuten und warum sie zusammengehören.

Nach einer radikalen Zeit des politischen Engagements erkannte Benjamin von Mendelssohn vor etwa 30 Jahren mitten in einer politischen Demonstration mit Straßenschlachten in Berlin, dass er durch den Kampf gegen das System Teil des Systems der Aggression und alles andere als im Frieden ist. Seitdem erforscht er ganzheitliche Ansätze zur Veränderung. Ramona Kufert kam auf anderen Wegen zu ähnlichen Erkenntnissen und stellt Menschen heute Forschungsräume zur Verfügung, in denen „der Körper als ein intelligentes Geschehen, als Wissensquelle und als Heimat des Menschen erfahren werden kann“.

„Wir sind nicht beherrscht von Regierungen und Systemen, wir sind beherrscht von unterschwelligen Gedanken und Emotionen. Die Arbeit, die wir unternehmen müssen, um uns aus der Herrschaft dieses Käfigs zu befreien, wird auch die herrschenden Regierungen und Systeme auflösen.“

Dieses Zitat von Psychologe, Autor und Tamera-Mitbegründer Dieter Duhm ist der Grundgedanke für die Friedensarbeit von Ramona Kufert und Benjamin von Mendelssohn. Beide leben seit Langem in der Friedensforschungsgemeinschaft Tamera in Portugal und übermitteln ihre Erkenntnisse in Seminaren Menschen aus aller

Welt.

Im Interview mit Manova beschreiben sie, was „Körperarbeit“ und „Friedensarbeit“ konkret bedeuten und wie sie die wichtige Verbindung von politischem Engagement und spiritueller Lebensführung selbst leben und weitergeben.

Vom 5. bis 10. November 2024 geben sie an der Ostsee im Gut Nisdorf ein 5-tägiges Seminar mit dem Titel „**Die Zukunft verkörpern** (https://www.tamera.org/de/)“, das sie ohne einen Mindestteilnahmepreis anbieten, damit auch interessierte Menschen mit geringem Einkommen teilnehmen können. Den Seminarbeitrag bringen alle Teilnehmenden gemeinsam und solidarisch über eine **Bietrunde nach Heike Pourian** (https://cdn.website-editor.net/s/ff808d694e9044d9931065048db16f29/files/uploaded/Bietrunden_Infos.pdf?Expires=1730997406&Signature=DklKrtXZcxnlH-isBBmTfMgTKB9buofeBwzLr06h6n3VU36IwqnU0CCB4gWmLj-fLucUj3TbAUO7Jl85TQk4JZPn%7E1RsLM1wZpZI0RanWjNr%7Ex5rxEsbzqsfFaHubCDcotPm7Qij9ttaMHZZlxuVyfLZKdWaK00Dw-v4MF9TgEU3PZB3WQnpUFU-hRBdSfOmVV4ArV6pUGniuaMGrU-uEdZU-WhrrtzMP52Bl1uRYf4-BUnBnSEaoZfjoDfuR8HisNVORrAqi8pwWtVVJyqCUID88JpU6OYA%7EWvWqJR2Yl%7Elz2XSade2vLrWAmClevI-xus1NjEZYFYi02dO4IcyOA__&Key-Pair-Id=K2NXBXLF010TJW) auf, um auch einen anderen Umgang mit Geld real zu praktizieren.

Elisa Gratias im Gespräch mit Ramona Kufert und Benjamin von Mendelssohn

Manova sammelt keine nutzerbezogenen Daten. Auf YouTube, Spotify und Co. haben wir leider — noch — keinen Einfluss. Wenn Sie den Inhalt wiedergeben möchten klicken Sie bitte auf diese Box. Dann werden gegebenenfalls einige Ihrer Nutzungsdaten durch die jeweilige Plattform erfasst.

Inhalt auf Ursprungswebseite ansehen: **Odysee** (https://odysee.com/@Manova_Magazin:3/manova-im-gespr%C3%A4ch-%E2%80%9Edie-unerkannten:d)

Elisa Gratias, Jahrgang 1983, studierte Übersetzen und Journalismus. 2005 wanderte sie nach Frankreich aus. 2014 zog sie nach Mallorca und arbeitet dort seitdem als freiberufliche Autorin, Übersetzerin und Künstlerin. Von 2018 bis 2023 leitete sie als freie Mitarbeiterin die Rubikon-Mutmach-Redaktion. Zum Thema Glück, Erfüllung und Gesellschaft schreibt sie auf ihrem Blog **flohbair.com** (http://www.flohbair.com). Ihre Kunst zeigt sie auf **elisagratias.com** (https://elisagratias.com/).